nexus | schweiz

NEXUS / PAT NG
2025.0

nexus | schweiz

PATIENTEN- & FALLMANAGEMENT IN NEXUS / PAT NG

Patienten- und Fallmanagement

+ **Erweiterung:** Bis jetzt wurde bei einer Änderung des Geschlechts die Anrede automatisch nachgezogen. Neu wird das auch umgekehrt gemacht, d.h. bei Änderung der Anrede wird auch das Geschlecht geändert. (11673)

Patienten- und Fallmanagement

+ **Erweiterung**: Die VeKa-Abfrage auf SASIS wurde erweitert um das Feld 'ZV_Produkt' (Produkte Versicherer ZV). Zudem wurden einige Felder zusätzlich eingeblendet, welche jetzt standardmässig zur Verfügung stehen. (11745)

Konfiguration: Die Maske 'patientcovercard' (Versichertenkarte) wird in der Nexus-Konfiguration automatisch aktualisiert und auf alle Spitalkonfigurationen vererbt.

Patienten- und Fallmanagement

+ **Erweiterung:** Neu kann bei Dokumenten das neue Feld 'VerarbeitungsScript' ausgefüllt werden. Wenn dies ausgefüllt ist, dann wird das Dokument aus der Fallmaske nicht gedruckt, sondern das Skript ausgeführt. Das Skript kann zum Beispiel so aussehen '\\server\PatNGSignature\PatNGSignature.exe #FallNummer #ReportPfad #PatientenNummer'. Die Platzhalter werden durch die gültigen Werte ersetzt. Achtung beim Platzhalter #ReportPfad: Das gespeicherte .rpt File muss vom aufgerufenen Programm oder mit einem Skript gelöscht werden. (11702)

+ **Konfiguration:** Die Maske 'dokumentdetail' (Dokument) wird in der Nexus-Konfiguration automatisch aktualisiert und auf alle Spitalkonfigurationen vererbt.

Patienten- und Fallmanagement

- **Erweiterung:** Die Validierungsregeln wurden um die Prüfung auf leere Werte erweitert. Neu kann in den Validierungsregeln auf einen nicht vorhandenen Wert geprüft werden, indem im Feld 'Wert' 'NULL' eingegeben wird. Für alle Typen wird dann mit dem Wert 'NULL' verglichen, ausser für Textfelder, dort wird die Länge geprüft. (11763)
- **Erweiterung:** Wenn im Patientengarant der Garantentyp geändert wird (über VeKa-Abfrage oder manuell), wird dieser bei den verknüpften Fallgaranten nachgezogen, sofern diese noch nicht fakturiert sind und der Garantentyp im Fallgaranten mit dem ursprünglichen Garantentyp im Patientengaranten übereinstimmt. (11448)
- **Erweiterung:** In der Pendenzensuche können jetzt Pendenzen auch nach dem Erfassungsdatum gesucht werden. Hierfür gibt es die beiden neuen Suchfelder 'Erfassungsdatum von' und 'Erfassungsdatum bis’. (11713)

Patienten- und Fallmanagement

- **Erweiterung:** Auf Fall-Ebene gibt es fünf neue calculated Properties:
  - PatientHisIDObject
  - PersonIDObject
  - PersonHisIDObject
  - AnschriftIDObject
  - AnschriftHisIDObject
- Diese fünf sind für die Validierungsregeln gedacht, damit auch auf die Properties von Patient(His), Person(His) und Anschrift(His) geprüft werden kann. (11810)

Patienten- und Fallmanagement

- **Korrektur**: Der Zugriff auf die EPD-Daten wurde auf den REST Service von NXIS umgestellt. Die notwendige URL kann im Programm-Setting 'EPDWebService' hinterlegt werden. (11450)
- **Korrektur**: Bei der Übernahme der Garanten zu einer VeKa werden bereits beendete Patientengaranten jetzt ausgeschlossen. (11820)
- **Erweiterung:** Soll eine Patientenadresse gelöscht werden, die mit einer oder mehreren Falladressen verknüpft ist, muss nicht mehr entschieden werden, ob die Falladressen auch gelöscht oder ob die Verknüpfung(en) gelöst werden sollen. Neu werden die Falladressen, die gelöscht werden können, gelöscht. Ist eine Löschung einer Falladresse nicht möglich, wird die Verknüpfung gelöst.
  Der Anwender kann nur noch entscheiden, ob er das Löschen der Patientenadresse abbrechen möchte, oder mit dem Löschen der Falladressen bzw. dem Lösen der Verknüpfungen fortfahren möchte. (11633)

nexus | schweiz

FAKTURIERUNG & LEISTUNGSMANAGEMENT

Fakturierung und Leistungsmanagement

+ **Erweiterung:** Für das Programm-Setting 'BuchungsTextHonorar' gibt es den neuen Platzhalter '#BuchungsDatum', welcher mit dem Buchungsdatum ersetzt wird (Format 'dd.MM.yyyy'). (11676)

Programm-Settings: BuchungsTextHonorar (Reiter 'Billing.Net/Buchungstexte').

+ **Erweiterung:** In der Maske 'Leistungserfassung Express' wird beim Aufheben der Fixierung des Feldes 'Leistungs-Zusatz-Text' der Feldinhalt nicht mehr geleert. (11505)

Fakturierung und Leistungsmanagement

- **Korrektur**: Bei aktiver Mehrwertsteuerverbuchung wurde bisher für alle Mehrwertsteuersätze eine Buchung im Finanzsystem gemacht, auch für solche mit einem Satz '0.0'. Dies führte dazu, dass im Finanzsystem auch Buchungen mit dem Betrag '0' vorhanden sind. Dies wurde jetzt unterbunden, jetzt werden keine 0-er Sätze mehr verbucht. (11579)
- **Erweiterung**: Der für eine Rechnung erstellte QR Code wurde umgestellt von Version 2.0 auf 2.3. (11366)

Fakturierung und Leistungsmanagement

+ **Erweiterung**: Auf der Fakturjobmaske gibt es unter 'Dokument erstellen' zwei neue Menüpunkte:

- 'Rechnungsdokumente neu erstellen':
  Die Rechnungen und Einzahlungsscheine werden anhand der bestehenden XMLs neu erstellt
- 'XMLs und Rechnungsdokumente neu erstellen'
  Zuerst werden die XMLs neu erstellt und daraus direkt die Rechnungen und Einzahlungsscheine.

Die beiden Menüpunkte sind nur für Fakturjobs aktiv, bei denen der Status 'abgeschlossen', 'reportsabschlussfehler', 'verbucht', 'versendet' oder 'versandfehler' ist. (11407)

Berechtigungen: Berechtigungen für die beiden neuen Menüpunkte vergeben.

Fakturierung und Leistungsmanagement

+ **Erweiterung:** Die Billing IIS Prozesse wurden Stück für Stück auf lokale Winservices umgestellt. Als IIS Prozesse verbleiben die Online Pools. Diese werden in folgendem Kontext verwendet
- Erstellen einer Vorfaktur über einen Online Pool auf dem Billing Server (durch umschalten kann dies auch lokal auf dem Client erfolgen)
- Nacherstellen einer elektronischen Rechnung über einen Online Pool auf dem Billing Server
- Leistungsauflösung einer erfassten Leistung über einen Online Pool auf dem Billing Server

Die entsprechenden Zugriffsdaten werden nun in Programm-Settings anstatt in separaten Billing-Tabellen hinterlegt. (11775)

+ **Programm-Settings:** BillingServer, BillingPoolOnline, BillingPoolOnlineTest, BillingAnzahlOnlinePools, BillingURLPatternOnline, BillingIISDirPattern (Reiter 'Billing.Net/Online Fakturierung').

Rückweisungsmanagement

+ **Erweiterung:** Die Mahnsperre wird automatisch entfernt, wenn das Programm-Setting 'AutomatischeMahnSperreInTagenBeiRueckweisung' einen Wert > 0 hat und die Rückweisung auf erledigt gesetzt wird. Neu kann das mit dem neuen Programm-Setting 'MahnSperreEntfernenWennRueckweisungErledigt' verhindert werden, wenn dieses auf 'false' gesetzt wird. (11721)

+ **Programm-Settings:** MahnSperreEntfernenWennRueckweisungErledigt (Reiter 'EFaktur/Rechnungsantwort').

Fakturierung und Leistungsmanagement

- **Erweiterung:** Die Rechnungsdiagnose wird neu anhand des End-Datums aus der Kontobewegung ermittelt. Das heisst, wenn auf einem Fall mehrere Rechnungsdiagnosen mit unterschiedlichem Diagnosedatum vorhanden sind, wird geprüft, welches Datum hier am besten passt. (11758)
- **Erweiterung :** Bei den Leistungen '22.1910 Erste Schwangerschaftsuntersuchung und Schwangerschaftsberatung' und '22.1920 Schwangerschaftsuntersuchung, nachfolgende' wird das Limit innerhalb von 280 Tagen geprüft und bei einer Überschreitung der zulässigen Höchstmenge eine entsprechende Meldung ausgegeben. Dies wird nur dann geprüft, wenn das Programm-Setting 'Erweiterte Limitprüfung' gesetzt ist. (11671)

  Programm-Settings: HatErweiterteLimitierung (Reiter 'Billing.Net/Validierung’).
- **Erweiterung:** Mahngruppe und Zahlungsziel werden nun bei der Rechnungserstellung aus dem Debitor übersteuert bzw. aus der Entscheidungstafel 'ET Rechnung' in die entsprechende Kontobewegung übertragen. (11647)

Fakturierung und Leistungsmanagement

- **Erweiterung:** Konkordatsnummern aus dem Personenstamm, die auf ein 'K' enden, sind im Rechnungs-XML nicht erlaubt. Sie werden daher bei der Erstellung des Rechnungs-XML nicht übernommen. (11813)
- **Erweiterung:** Wenn ein Fakturajob gedruckt wird, dann musste bis jetzt ein logischer Drucker für den Einzahlungsschein definiert werden und das sogenannte Spooling des Druckers ausgeschaltet werden.
  - Da die Perforation nicht mehr benötigt wird, muss der neue Zahlteil in der Regel nicht mehr aus einem anderen Schacht genommen werden. Daher werden Rechnungen und Zahlteile neu in einem Dokument gesammelt und dieses auf den Drucker geschickt. Das sollte einerseits zu einer besseren Performance führen, anderseits dazu, dass das Spooling für den Drucker wieder eingeschaltet werden kann.
    Das Sammeln in einem Dokument wird nur gemacht, wenn das Programm-Setting 'PrinterNamePostfixes' leer ist.

Fakturierung und Leistungsmanagement

- **Erweiterung:** In den Fakturajob-Prüfprofilen kann ab sofort auch geprüft werden, ob die Versicherungsnummer für Garant 1 oder 2 leer ist. Hierzu gibt es die neuen Felder 'Garant1IstVersicherungsNrLeer' und 'Garant2IstVersicherungsNrLeer'. (11814)
- **Erweiterung:** Das Feld 'HatRechnungsKopie' kann neu auch für Fakturajob-Selektionsprofile erfasst und verwendet werden. (11817)
- **Erweiterung:** Mit Bug 11193 wurde sichergestellt, dass bei der automatischen Referenzierung von TARMED-Leistungen die Sparte geprüft wird, so dass Referenzleistungen nur an Hauptleistungen gehängt werden, die dieselbe Sparte haben. Für die Leistungen '35.0210' und '35.0510' darf diese Prüfung nicht erfolgen. Dies wurde angepasst. (11815)
- **Erweiterung:** Bis jetzt ist Job '0' auf Fehler gelaufen, wenn die Aktualisierung der Statistiken nicht erfolgreich durchgelaufen ist. Neu wird das Ereignis 'FakturJobFehlerStatistik' ausgelöst. (11622)
  - Dieses muss dann über die Entscheidungstabelle 'AktionEreignisGesteuert' verarbeitet werden und dabei kann z.B. ein Systemadministrator darüber informiert werden.

Fakturierung und Leistungsmanagement

+ **Korrektur:** Ist das Programm-Setting 'ETFallFakturMeldung bei Pseudojobs' gesetzt und werden über die Entscheidungstabelle 'FallFakturMeldung' Informationen oder Warnungen als Fehler ausgegeben, dann wurde bisher der Jobstatus eines individuellen Fakturajobs und der Vorfaktur nicht auf 'Fehler' gesetzt. Dies wurde angepasst, neu wird auch bei der individuellen Fakturierung der Fakturajob auf Fehler gesetzt. (11818)

nexus|schweiz

WEITERE MODULE

Onboarding Prozess (Lizenzpflichtig)

+ Neu gibt es die Möglichkeit, dass bei einem Ein- oder Austritt eine SMS oder eine E-Mail ausgelöst wird
+ Dabei kann über Fallkriterien gesteuert werden, was in der SMS oder E-Mail stehen wird
+ Fallnummer als QR-Code kann gesendet werden

+ Bei Interesse können wir eine Demo durchführen

Hey Patient (Lizenzpflichtig)

+ Anmeldeprozess via HeyPatient (oder auch anderes Portal) möglich
+ Eigene Maske für den Import
+ Integration mit Vergleichsmöglichkeiten

+ Bei Interesse können wir eine Demo durchführen

Stammdaten

- **Erweiterung:** In den Stammdaten ist es jetzt auch möglich, eine Blockleistung zu kopieren. (11776)
- **Erweiterung:** Bisher gab es für Batchjobs keine Berechtigungen, alle Benutzer konnten alle verschiedenen Batchjobs starten. Neu können einem Batchjob die Benutzergruppen zugewiesen, die Zugriff auf diesen Batchjob haben sollen. Die Benutzer mit der Rolle 'Admin' können auf alle Batchjobs zugreifen. (11365)
- **Erweiterung/SHIP/eKogu:** Der Sender von SHIP-Meldungen wurde bisher anhand des Auftraggebers der aktuellen Chronik ermittelt. Dies führte dazu, dass SHIP-Meldungen nach einem Standortwechsel nicht mehr akzeptiert worden sind, da SHIP mit Standortwechseln nicht umgehen kann. Deshalb wird der Sender einer SHIP-Meldung jetzt immer anhand des Auftraggebers der Eintrittschronik ermittelt. (11842)

nexus | schweiz

INTEGRATION

Themen der Integration

+ **Erweiterung:** Die Logfiles wurden bisher an unterschiedlichen Orten abgelegt. Neu werden diese in einem Verzeichnis (mit Unterverzeichnissen) abgelegt. Vom Framework ist das auf dem Server wie folgt vorgegeben: 'C:\NxSrv\[Umgebung]\Pat\Log', wobei die [Umgebung] in der Regel 'Prod' oder 'Test' entspricht. Die Partition (hier 'C') kann natürlich frei gewählt werden. Direkt in 'Log' werden alle Framework Logs geschrieben. Für den Client, die Services, die Webapplikationen und die Online Pools der Fakturierung werden die Logfiles jeweils in ein Unterverzeichnis geschrieben. (11727)

Damit alles funktioniert, müssen die log4net.config resp. Nexus.Framework.Healthcare.exe.log4net des Builds übernommen werden.

Zudem muss folgende Zeile in 'general.config' oder für das Framework in '.\Config\AppSettings.config' hinzugefügt werden.

<add key="LogFileDirectory" value="C:\NxSrv\ORA\Pat\Log" />

Themen der Integration

+ **Korrektur**: Aktuell werden die HVB-Preise (HVBSelbstanwendung und HVBPflege) immer in die entsprechenden Felder in die Leistungsstammdaten übernommen, wenn sie über die Schnittstelle geliefert werden. Neu kann anhand des MiGeL-Preistyps gesteuert werden, ob die HVB-Preise in den Leistungstarif übernommen werden oder nicht. Hierfür gibt es das neue Programm-Setting 'MawiPreisArtHVBPreise’. (11588)

Programm-Settings: MawiPreisArtHVBPreise (Reiter 'Import/Import MATERIAL CL Schnittstelle').

Themen der Integration

- **Erweiterung**: Die Importschnittstelle 'BfS Statistik' wurde erweitert um das Feld 'Diagnosedatum'. Damit wurde ermöglicht, dass das Diagnosedatum auch über die Schnittstelle geliefert werden kann. Bisher wurde das Tagesdatum in das Diagnosedatum übernommen. Für den Fileimport wurden die Felder für das Diagnosedatum an den Positionen 2135 bis 2188 in der Schablone 'BfS Statistik' ergänzt. (11646)
- **Erweiterung**: Die Patientenzuweisung wurde um das Feld 'Sozialversicherungsnummer' erweitert. Die Sozialversicherungsnummer wird über den Import eingelesen und dann weiter verarbeitet. (11739)
- **Erweiterung:** Importjobs können neu im Notsystem bearbeitet werden. Dies soll ermöglicht werden, damit Verlegungen während der Notsystemphase im Notsystem verarbeitet werden können. Die Importjobs werden **nicht** in das Produktivsystem übernommen. (11835)

Themen der Integration

- **Erweiterung**: Der Batchjob 'Offene Fälle schliessen' wurde erweitert um einen neuen Parameter 'Neuer Fall erstellen'. Wenn dieser Parameter aktiv ist, dann wird für jeden geschlossenen Fall ein neuer Fall erstellt, als Kopie des geschlossenen Falles. Das Eintrittsdatum ist dabei der nächste Tag nach dem Austritt des geschlossenen Falles. Kopiert werden alle Felder, die gemäss Business Entität kopiert werden, sowie die Felder, die in der Konfiguration unter der der Service läuft, als Pflichtfelder definiert sind. Gibt es auf anderen Konfigurationen Felder, die nach dem Anlegen des neuen Falles leer sind, obwohl sie als Pflichtfelder definiert sind, müssen diese auf Business Entitätsebene so eingestellt werden, dass sie kopiert werden. (11703)
- **Erweiterung/Anbindung Archivsystem:** Es wird jetzt auch ermöglicht, dass Patienten- und Falldokumente an ein Archivsystem übergeben werden. Zur Steuerung dient die neue Entscheidungstabelle 'Dokument Export'. Die Details dieser Anbindung werden in der separaten Dokumentation 'Anbindung Archivsystem' beschrieben. (11771)

nexus | schweiz

CODIERUNG
IN NEXUS / PAT NG

Codierung

- **Erweiterung:** Neu kann das Feld 'Fall.KlammerAusschlussBegruendung' verwendet werden um zu verhindern, dass geklammert werden muss. Fälle für welche dieses Feld gefüllt ist, müssen nicht mit anderen Fällen geklammert werden und werden auch nicht für die Klammerung mit anderen Fällen berücksichtigt.
- **Korrektur:** Bei der Zuordnung von Zusatzentgelten zu Eingriffen, werden neu nur DRG-relevante Eingriffe berücksichtigt, da nur diese Zusatzentgelte auslösen können. (11574)
- **Korrektur:** Bei der Generierung von Eingriffen zu erbrachten Leistungen (gemäss der 'ET Codierung Leistung') wird auch die Seite übernommen. Diese Funktionalität hat in manchen Fällen nicht richtig funktioniert und wurde jetzt korrigiert. (11649)
- **Erweiterung:** Wenn im Codierarbeitsplatz nur Bemerkungsfelder vom Fall geändert werden, dann wird der Codierungsstatus nicht auf 'In Arbeit' gesetzt. Zudem werden auch der Codierer und der verantwortl. Codierer in dieser Situation nicht abgefüllt. (11699)

Codierung

- **Erweiterung:** Wenn Eingriffe und Diagnosen generiert werden, aber für den erfassten Code kein gültiger Eingriff oder keine gültige Diagnose gefunden wird, dann wurden bisher nichts generiert. Bisher wurde der Anwender darüber nicht informiert. Neu wird in dieser Situation eine Meldung ausgegeben, so dass der Anwender reagieren kann und die Stammdaten und/oder die Entscheidungstabellen korrigieren kann. (11415)
- **Korrektur:** Beim Generieren von Eingriffen und Diagnosen anhand von Entscheidungstabellen, ist es bei Klammerfällen teilweise zu doppelten Reihenfolgen gekommen. Dies wurde gelöst, so dass auch bei Klammerfällen die Reihenfolge eindeutig ist. (11639)

Codierung

- **Erweiterung/Codierarbeitsplatz:** Im Codierarbeitsplatz wurde 'MedPlaus 7' eingebunden. Für alle Fälle, die ab 2024 ausgetreten sind, wird ab sofort ein SpiGes-XML-Datensatz gebildet und mit 'MedPlaus 7' validiert. Da es 'MedPlaus 7' nur für 64-Bit-Clients gibt, wird auf 32-Bit-Clients weiterhin 'MedPlaus 6' aufgerufen.

  Zusätzlich muss für diesen Aufruf das neue Programm-Setting 'IstVerwendungMedplaus7AbAustritt2024' gesetzt sein. (11590)

  - Die MedPlaus-Meldungen werden nicht mehr in einer Bildschirmmaske von MedPlaus angezeigt, sondern nur noch in den entsprechenden NEXUS / PAT NG-Feldern, da es diese Maske in 'MedPlaus 7' nicht mehr gibt.

nexus | schweiz

HERZLICHEN DANK